



Max Aumüller probiert's in die Vollen. Erna Thaller (links) und Berta Aumüller sind gespannt, wie viele Kegel sie wieder aufstellen müssen. Fotos: Saxinger



Bürgermeister Franz Saxinger, Kommandant Johann Fesl mit dem Einzelsieger Stefan Höllinger. Auch Sponsor Josef Saxinger von der Raika gratulierte.



Erwin Raab, kam, sah, zielte und traf am Ende viele Kegel.

Im Kegelfieber auf den Tischen

KOLLERSCHLAG (wies). „Gut Holz“ und „alle Neune“ hieß es am Wochenende im Gar-



Voll konzentriert und mit viel Geschick schob Hubert Saxinger die Kugel an. Er durfte sich über fliegende Kegel freuen, die über den Tisch rollten.

heim in Kollerschlag. „Dieses sportliche Gesellschaftsspiel, das man früher meist in Gasthäusern oder Bauernhäusern gespielt hat, erfreut sich in Kollerschlag wachsender Beliebtheit“, weiß Gardekommandant Johann Fesl. Bürgermeister Franz Saxinger zählt zu den Tischkegel-Profis.

Die Spielregeln sind die Gleichen wie beim Kegeln, allerdings wird mit einem Queue auf dem Tisch gespielt. Genauigkeit und eine ruhige Hand sind gefordert.

In einer Herrenmannschaftswertung und in der Einzelwertung fielen an drei Tagen spannende Entscheidungen.

Den ersten Preis, ein Navigationsgerät, holte sich Stefan Höllinger.



Bürgermeister Franz Saxinger bewies an diesem Abend sein Ziel.



Garde-Kommandant Johann Fesl hatte sein Ziel klar im Visier.



Andreas Jungwirt holte sich mit Alois & Franz Öhler den Mannschaftsieg.



Tischkegeln braucht Gefühl und eine ruhige Hand. Talent bewies Bernadette Saxinger in dieser Sportart und schlug sich als Frau ganz wacker.



Alois Öhler von der siegreichen Team-Mannschaft mit dem Pokal.